

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- Ordnung- und Kanalisationsausschusses der Gemeinde Bovenau am 24.04.2014 im Hort Haus KIGA Bovenau

Beginn 18.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) stimmberechtigt : | Der Ausschussvorsitzende
Harm Ladewig / Protokoll
Die Ausschussmitglieder
Herr Günter Pede
Herr Johannes Jacobs
Herr Peter Peters
Herr Christian Kühn |
| b) nicht stimmberechtigt | Als Gäste:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Liebsch
Herr Hartwig Kühne, Architekt |
| c) entschuldigt | Herr Nikolaus Träuptmann
Herr Hans-August Capell |

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 15.04.2014 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlußfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2014
4. Sachstandsbericht über die Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen der Kindertagesstätte „Rappelkiste“
5. Warmwasserversorgung im Bürgerzentrum * Uns Huus * Bovenau
- Angebotsauswertung
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

TOP 2. Es liegen keine Anfragen vor

TOP 3.

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob Einwände oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2014 bestehen. Dies ist nicht der Fall. Die Niederschrift wird 1 stimmig genehmigt.

TOP 4.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Architekt Kühne, der anhand der Ausführungspläne, den bisherigen Bearbeitungsstand erläutert. Die aus der letzten Sitzung eingebrachten Änderungswünsche sind vom Architekten Kühne berücksichtigt und in den Plan mit aufgenommen worden.

Herr Kühne weist den Ausschuss auf eine Änderung hin, die Eingangstüren im Neubau, werden durch Türen aus Aluminium ersetzt, weil die Kunststofftüren nicht den Brandschutzbestimmungen entsprechen. Um dem Schallschutz gerecht zu werden, wird als Verbindungstür zwischen dem Bestandsgruppenraum und Essbereich eine 180 ° Falztür eingebaut.

Die Ausstattung mit Steckdosen im Neubau wird mit Frau Delfs besprochen.

Zur besseren Überwachung der schlafenden Kinder werden die Verbindungstüren der Gruppenräume zu den Schlafräume und dem Essbereich mit Glasausschnitten versehen.

Die Deckenbekleidung der neuen Räume besteht aus Schallschutzplatten und Gipskarton.

Im Küchen und Essbereich wird die Innenwandbekleidung mit Gipskarton hergestellt.

Das Mauerwerk im neuen Gruppenraum soll sichtbar bleiben, die Fenster der alten WC`s werden innen und außen mit OSB Platten verkleidet.

Das alte Fenster im neuen Schlafräum bleibt erhalten, ein zweites Fenster wird daneben im WC Bereich eingebaut, das geplante Fenster im Bogen/ Außenwand entfällt.

Die Küchenplanung im Neubau wird Herr Kühne in Absprache mit Frau Delfs durchführen, Herd, Kühlschrank und Geschirrspüler werden übernommen, Möbel, Tischplatte usw. wird neu beschafft.

Für die Erweiterung der Blitzschutzanlage soll neben der Firma Heise, die die Anlage bisher betreuen, ein weiteres Angebot eingeholt werden.

Die Firmen sollen aufgefordert werden, das notwendige Baumaterial über das Gebäude zu heben und möglichst wenig über die Baustraße zu transportieren.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die vorgenannten Änderungen / Ergänzungen umzusetzen.

TOP 5.

Der Ausschussvorsitzende ist in der letzten Sitzung gebeten worden, Angebote für die Verbesserung der Warmwasserversorgung im Bürgerzentrum einzuholen.

2 Angebote werden vom Vorsitzenden der Versammlung vorgestellt.

Die Versorgung über das Stromnetz würde mit ca. € 19.000.- zu Buche schlagen, ein komplett neuer Hausanschluss ist erforderlich, weil das hauseigene Netz voll ausgelastet ist.

Ein weiteres Angebot sieht eine Versorgung über die Heizungsanlage im Kindergarten vor, hier belaufen sich die Kosten auf € 2700,00

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Umbauarbeiten für die Versorgung über die Heizungsanlage in Auftrag zu geben.

TOP 6.

Keine Wortmeldungen

TOP 7.

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.10 Uhr

gez. Ladewig

Ladewig

Vorsitzender

gez. Ladewig

Ladewig

Protokollführer